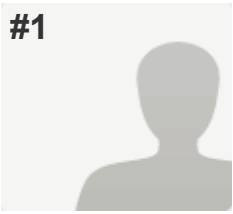


#1



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Matthias Aebischer
Rat	Nationalrat
Kanton	BE
Partei	SP
Website	www.matthiasaebischer.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

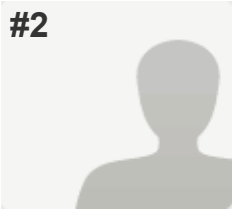
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#2



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Wasserfallen Christian
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	FDP
Website	www.cewe.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher nein

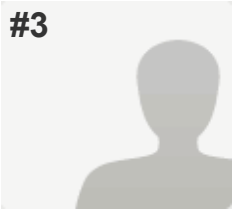
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#3



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Jürg Grossen
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	grünliberale
Website	www.juerg-grossen.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Ja
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Nein

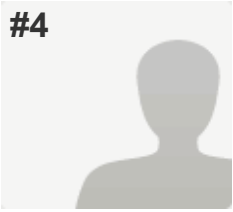
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#4



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Evi Allemann
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP
Website	www.eviallemann.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

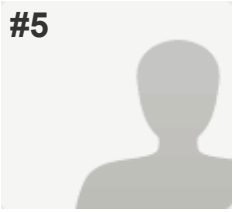
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#5



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Löffel Ruedi
Rat	NR
Kanton	BE
Partei	EVP
Website	https://twitter.com/ruediloeffel

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

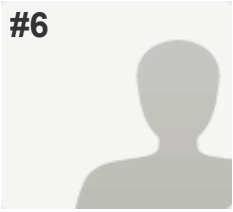
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#6



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Kipfer
Rat	Grossrat
Kanton	Bern
Partei	EVP
Website	www.hanskipfer.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

Kommentar (freiwillig) wer Gebührenanteile erhält soll entsprechende Auflagen erhalten

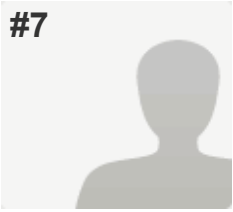
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#7



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Simon Hug
Rat	Nationalratskandidat
Kanton	Bern
Partei	JEVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

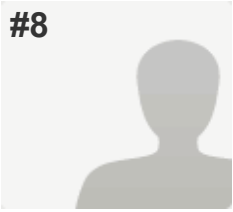
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#8



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Frutiger Ulrich
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	BDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

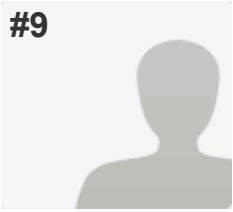
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#9



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Philip Kohli
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	BDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Ja
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Eher nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Eher ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

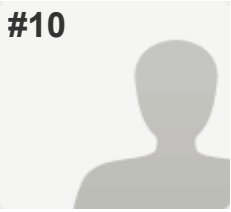
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#10



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Pascal Kilian Schneiter
Rat	Nationalrat
Kanton	BE
Partei	Junge BDP
Website	www.pkschneiter.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

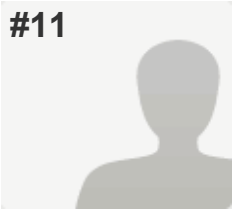
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#11



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Jans-Troxler
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP
Website	www.evp-be.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

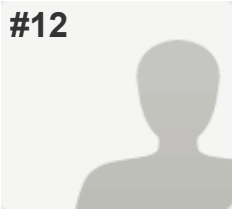
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#12



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Schnegg Christine
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

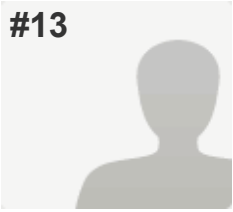
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#13



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Müller René
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

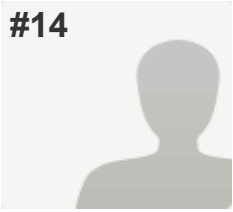
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#14



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Sandra Pfyffer Briker
Rat	Kandidatin Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	BDP / JBDP
Website	http://www.bdp.info/be/de/wahlen20153645/bdpj_ungeliste/sandrapfyfferbriker/

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

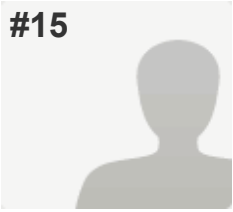
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

#15



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Vania Kohli
Rat	Nationalratskandidatin
Kanton	Bern
Partei	BDP
Website	www.vaniakohli.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Ja

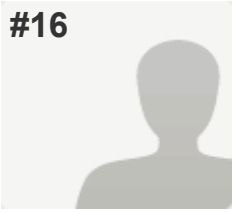
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#16



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Adrian Hauser
Rat	Nationalratskandidat
Kanton	Bern
Partei	Junge BDP
Website	www.facebook.com/BDPAdrianHauser

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

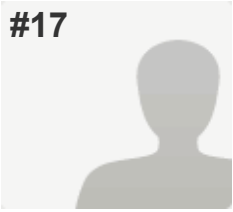
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#17



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Enea Martinelli
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	BDP
Website	http://www.enea-martinelli.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

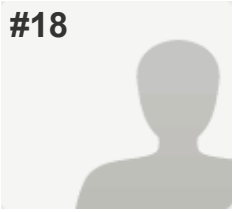
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#18



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Herrmann Stefan
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

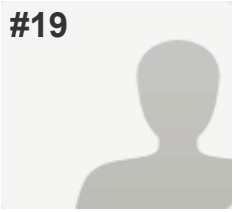
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#19



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Simon Georg
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	JEVP
Website	http://www.evp-be.ch/newsartikel/action/News/detail/artikel/ger-echt-handeln-simon-georg-unternehmer-mit-herz/

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Eher ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

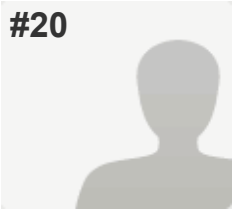
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#20



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Melanie Beutler-Hohenberger
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP
Website	www.melanie-beutler-hohenberger.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

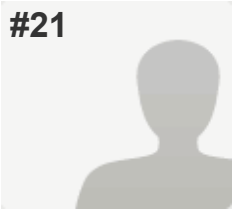
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#21



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Nina Zosso
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	BDP
Website	www.zosso.info

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

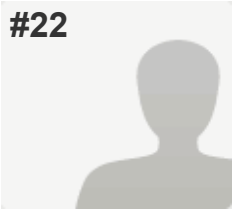
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

#22



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Barbara Keller
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	Juso
Website	www.kellerbarbara.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher ja

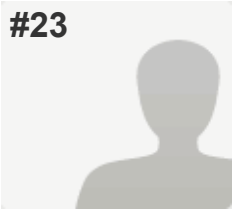
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#23



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Severin Zeller
Kanton	Bern
Partei	JUSO

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

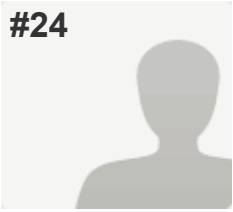
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#24



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Marianne Streiff
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP (Evangelische Volkspartei)
Website	www.marianne-streiff.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

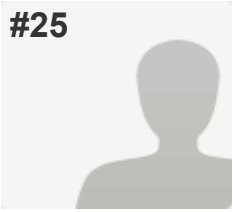
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#25



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Alain Roth
Rat	NR
Kanton	Bern
Partei	Juso
Website	https://www.facebook.com/AlainRothLangentha

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

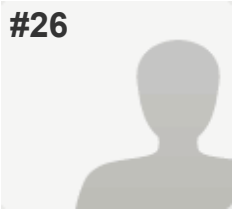
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#26



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Michelle Lüthi
Kanton	Bern
Partei	JUSO

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

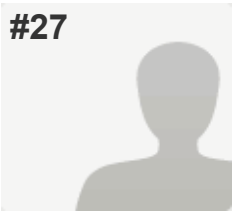
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#27



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Alexander Zeller
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	Juso

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

Kommentar (freiwillig) Musik sollte im Internet frei und legal erhältlich sein. Dabei sollten die Musikschaffenden vom Staat Geld für legal heruntergeladene Werke zur Verfügung stellen.

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

Kommentar (freiwillig) Private Radiostationen, die keine oder zu wenig Musik inländischer Künstler senden, sollten eine an ihre Einschaltquote angepassten Geldsumme in einen Fonds einbezahlen, von dem Kulturschaffende profitieren.

SEITE 10: Kulturpolitik

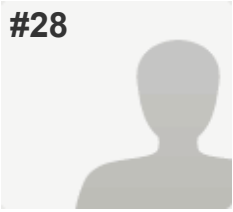
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

Kommentar (freiwillig): Ich werde mich für eine angemessene Unterstützung durch die öffentliche Hand einsetzen. Bisher habe ich das noch nicht, ich bin auch erst seit einem Jahr politisch aktiv.

#28



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Kristina Schüpbach
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	JUSO

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

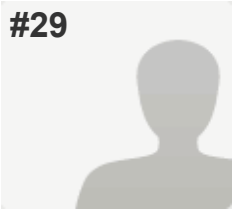
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#29



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Michael Aeschbacher
Rat	Kandi Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	JUSO
Website	facebook.com/michu.aeschi

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

SEITE 10: Kulturpolitik

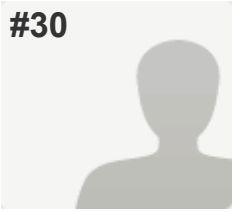
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#30



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Ruchti Friedli Ursula
Kanton	Bern
Partei	JBDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

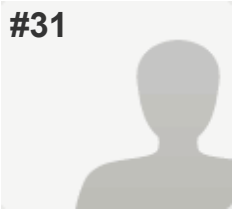
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#31



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Barbara Wyss
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	EVP
Website	www.barbara-wyss.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

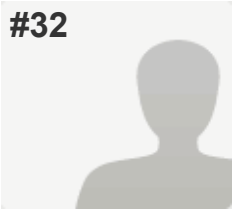
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#32



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Adrian Durtschi
Rat	Kandidat Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	JUSO

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

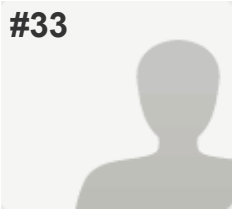
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#33



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Christine Kohli
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	FDP
Website	www.christinekohli.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher ja

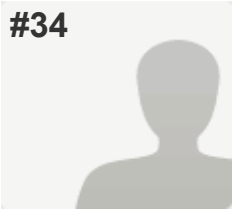
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#34



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Sebastian Walter
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	Juso
Website	sebastianwalter.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja Nein

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Ja Nein

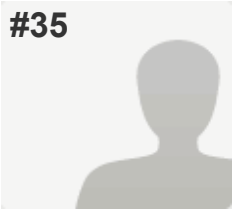
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#35



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Herren-Brauen Anita
Rat	Nationalratskandidatin
Kanton	Bern
Partei	BDP
Website	www.anitaherren.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

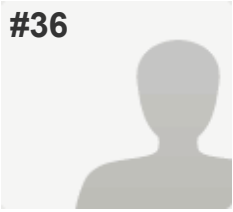
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#36



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Margret Kiener Nellen
Rat	Nationalrätin
Kanton	Bern
Partei	SP-Frauenliste Nr. 3
Website	www.kienernellen.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

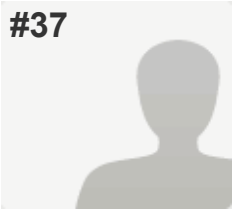
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

#37



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Patric Küenzi
Rat	Nationalratswahlen
Kanton	Bern
Partei	jevp
Website	www.jevp.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

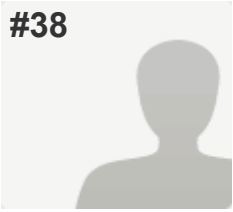
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#38



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Herren-Brauen Anita
Rat	Nationalratskandidatin
Kanton	Bern
Partei	BDP
Website	www.anitaherren.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

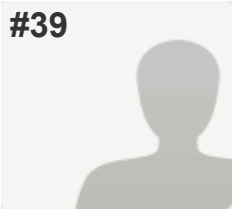
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

#39



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Peter Quadri
Rat	Kandidat Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	CVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

Kommentar (freiwillig) Die Gesetzgebung hinkt der technologischen Entwicklung hinterher, und die technologische Entwicklung verhindert gleichzeitig die effektive Umsetzung der Gesetze. Am Schluss stellt sich die Frage jenseits aller Gesetzgebung: Was sind uns die Künstlerinnen und Künstler und ihre Werke wert?

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Nein

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Ja

Kommentar (freiwillig) Sobald ein Sender staatliche Hilfe erhält, sieht die Sache natürlich etwas anders aus. In diesem Sinne gibt es wohl gar keine "wirklichen" Privatsender. Aber brauchen unsere Künstlerinnen und Künstler tatsächlich einen geschützten Raum?

SEITE 10: Kulturpolitik

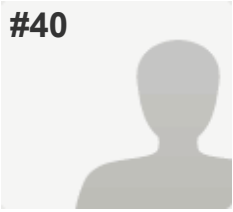
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

Kommentar (freiwillig): Die Gretchenfrage!

#40



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Tschirren Martin
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	CVP
Website	www.martintschirren.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

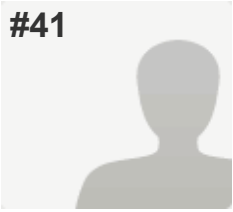
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#41



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Regula Rytz
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	Grüne
Website	www.regularytz.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

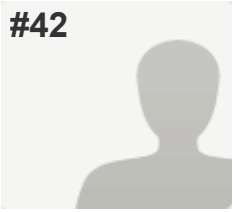
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#42



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Christine Blum
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP
Website	www.christine-blum.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

SEITE 10: Kulturpolitik

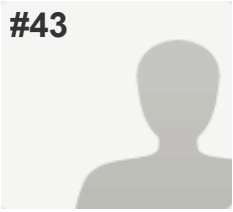
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher nein

#43



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Alice Kropf
Rat	Nationalrat
Kanton	BE
Partei	SP Frauen
Website	www.alicekropf.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

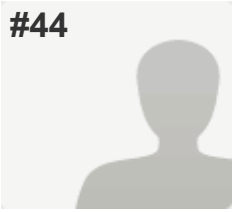
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#44



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Ursula Marti
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP
Website	www.ursulamarti.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

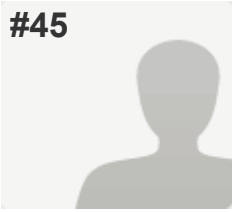
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#45



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Joss Jürg
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP Kt Bern
Website	http://juerg-joss.spschweiz.ch/

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

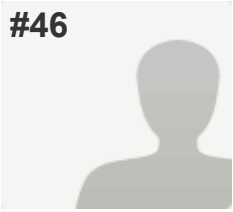
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

#46



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Nicola v. Greyerz
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP
Website	www.nicolavongreyerz.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

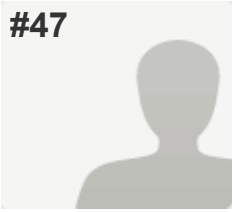
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#47



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Jonas Zürcher
Rat	Nationalrat
Kanton	Bern
Partei	SP / JUSO
Website	http://jonaszuercher.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

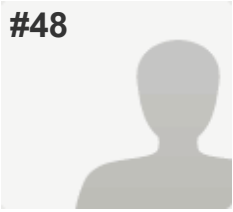
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

#48



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Béatrice Stucki
Rat	Grosser Rat (Kanton Bern)
Kanton	Bern
Partei	SP
Website	beatrice-stucki.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Kommentar (freiwillig) Angemessen? Wenn damit ein "ausgewogener Mix" gemeint ist, dann ja.

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja